

Betreff:**Sanierungsarbeiten am Westbahnhof****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

21.02.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)

Sitzungstermin

27.02.2018

Status

Ö

Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)

28.02.2018

Ö

Beschluss:

„Der Sanierung der Wegeflächen durch eine Asphaltierung am Westbahnhof wird zugestimmt. Die Freiflächen am Gebäude des Westbahnhofs werden beräumt und extensiv mit einer Rasenansaat begrünt.“

Beschlusskompetenz:

Die Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 76 (3) Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 6 Ziff. 4 lit. A bzw. lit. h der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Entscheidung über die Planung und Umgestaltung von Freizeitwegen.

Sachverhalt:

Die Wegeflächen am Westbahnhof unterstehen einem besonders hohen Nutzungsdruck. Ringgleis Nutzer und Besucher des Mehrgenerationsparks werden über die ehemaligen Gleise geführt, deren Zwischenraum mit wassergebundener Wegedecke aufgefüllt und befestigt wurde.

Diese Bauweise hält dem hohen Nutzungsdruck in diesem Bereich nicht mehr Stand. Insbesondere bei widrigen Witterungsverhältnissen können die Wegeflächen auf Grund der Einbettung in die Bahngleise nicht ausreichend entwässert werden. Zum einen nimmt die Deckschicht durch stehendes Wasser Schaden, zum anderen ist die Nutzung der Wege sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer unkomfortabel.

Im Rahmen der Anpassung von Nebenflächen an die Gestaltung des Ringgleisweges soll das Außengelände des Westbahnhofs umgestaltet werden. Nach dem bereits erfolgten Ankauf des Grundstücks Westbahnhof 1 durch die Stadt Braunschweig kann nun als erste Teilmaßnahme der südliche Grundstücksbereich gemäß B-Plan WI 83 als Grünfläche hergerichtet werden.

Konzept:

Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Die wassergebundene Deckschicht auf den Bestandswegen muss abgetragen werden und durch eine Asphaltdecke ersetzt werden. So ist sichergestellt, dass die Wege bei jeder Witterung ganzjährig genutzt werden können.

2. Die südlichen Außenanlagen des Grundstücks „Westbahnhof 1“ werden beräumt. Die Schuppen und Zäune werden abgerissen. Während die beiden Kastanien erhalten bleiben, wird auf der restlichen Fläche eine Raseneinsaat vorgenommen.

Realisierung und Gesamtkosten:

Die Maßnahme soll im Sommer 2018 umgesetzt werden. Die Kosten für die Asphaltierungsarbeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Ringgleis Asphaltierung

Baukosten (brutto)

• Vorbereitende Maßnahmen	ca. 4.900,- €
• <u>Tiefbauarbeiten, Asphaltierungsarbeiten</u>	ca. 126.700,- €
Kosten (brutto)	ca. 131.600,- €

Herrichtung Außenanlagen Westbahnhof

• Vorbereitende Maßnahmen	ca. 11.500,- €
• <u>Saatarbeiten, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege</u>	ca. 6.700,- €
Kosten (brutto)	ca. 18.200,- €
Gesamtkosten (brutto)	ca. 149.800,- €

Finanzierung:

Die Kosten in Höhe von 18.200 € für die Herrichtung der Außenflächen werden durch Städtebaufördermittel finanziert. Die Mittel stehen unter Projekt 4S.610009 bereit.

Für die Asphaltierung der Wegeflächen stehen städtische Mittel in Höhe von 131.600 € unter dem Projekt 5E.610028 im Haushalt 2018 bei FB 61 zur Verfügung..

Leuer

Anlagen

Lageplan_Westbahnhof

Maßnahmenplan WESTBAHNHOF

